

11 Innovation

Ziel:

Durch Innovationen und kontinuierliche Verbesserungen bleiben wir konkurrenzfähig und gehören zu den Besten.

Innovationen = Produktinnovationen, Prozessinnovationen und soziale Innovationen

→ INQA Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“ (www.inqa-innovation.de) nutzen.



Erfolgreiche Praxis

Vergleichen Sie die beschriebene Praxis mit Ihrer eigenen Situation und bewerten Sie selbst, ob Sie Handlungsbedarf sehen. In größeren Unternehmen kann der hier verwendete Begriff „Unternehmen“ auch auf einen Verantwortungsbereich bezogen werden.

Handlungsbedarf

■ Zurzeit kein Handlungsbedarf ■ Handlungsbedarf ■ Dringender Handlungsbedarf

▶ 11.1 Trenderfassung

Wir haben festgelegt, wie Entwicklungen und aktuelle Trends in den Bereichen Markt, Technologien, Arbeitsorganisation, Arbeitsverfahren, Arbeitsstoffe, Kundenwünschen und Gesellschaft erfasst werden. Wir entwickeln daraus neue Produkte und Dienstleistungen (auf Basis unserer Unternehmensstrategie). Wir berücksichtigen auch die Digitalisierung für neue Angebote (zum Beispiel Smart Products/Smart Services).

Anregungen aus der Praxis:

- ▶ Fachzeitschriften beziehen
- ▶ Systematische Recherche im Internet, Social Media
- ▶ Besuch von Messen, Kongressen und Fachkonferenzen
- ▶ Branchenübergreifender Erfahrungsaustausch
- ▶ Kundenforen, Kunden befragen
- ▶ Austausch mit anderen Unternehmen
- ▶ Überbetriebliche Berater einbeziehen, zum Beispiel Kammer-/Verbandsberater, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner, Umweltbeauftragte

→ INQA-Potenzialanalyse „Innovation sichert Erfolg“ nutzen



▶ 11.2 Neue Informationstechnologien

Wir nutzen moderne Informationstechnologien für die Kommunikation und Effektivierung von Abläufen und Prozessen. Der Umgang mit den Informations- und Kommunikationstechnologien ist geregelt.

Anregungen aus der Praxis – Anwendungsbereiche/Technik:


- ▶ Internetauftritt des Unternehmens, Nutzung von sozialen Medien (zum Beispiel Blogs, Facebook, Twitter)
- ▶ Elektronische Zeiterfassung und Stundenlohnabrechnung
- ▶ Cloud Computing
- ▶ Digitales Dokumentenmanagement, digitale und mobile Projektdokumentation
- ▶ Digitale Assistenzsysteme (Smartphone/Tablets/SmartWatch/SmartGlasses)
- ▶ Digitales Meldewesen von Ausführungsort/Arbeitsstelle zu Management/Verwaltung (Text-, Sprach- und Fotonotizen)
- ▶ Smart Grid/Smart Home als neue Leistungsangebote
- ▶ Elektronische Signatur, Verschlüsselung
- ▶ Elektronische Informationen an Bauteilen und Arbeitsmitteln (Barcode, QR-Code, RFID/ AR-Code)
- ▶ Information und Datenaustausch zwischen allen Beteiligten
- ▶ Technischer Datenschutz, Datensicherheit




Erfolgreiche Praxis Vergleichen Sie die beschriebene Praxis mit Ihrer eigenen Situation und bewerten Sie selbst, ob Sie Handlungsbedarf sehen. In größeren Unternehmen kann der hier verwendete Begriff „Unternehmen“ auch auf einen Verantwortungsbereich bezogen werden.	Handlungsbedarf
■ Zurzeit kein Handlungsbedarf ■ Handlungsbedarf ■ Dringender Handlungsbedarf	

Prozesse: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Digitales und mobiles Informations-, Aufgaben- und Terminmanagement ▶ Regelungen für den Zugang, Organisation, Abläufe, Datensicherung, Datenschutz, GPS-Anwendungen ▶ E-Vergabe ▶ Elektronisch gesteuerte, automatische Geschäftsprozesse (EPK) – Workflow-Managementsystem ▶ Digitale und mobile Material- und Gerätewirtschaft (Barcode, QR-Code, RFID/ AR-Code) → INQA-Check „Wissen & Kompetenz“ nutzen (www.inqa-check-wissen.de)	
--	--


▶ 11.3 Impulse und Motivation

<p>Wir motivieren unsere Beschäftigten, ständig über bessere/neue Möglichkeiten bei der Arbeit und über neue Produkte und Leistungen nachzudenken. Wir ermuntern und fördern sie, ihre Ideen einzubringen.</p> <p>Anregungen aus der Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Regelmäßige Teambesprechungen über mögliche Neuerungen ▶ Vorschlagswesen/Ideenwettbewerb/finanzielle Anreize ▶ Meckerkasten/Ideenmanagement ▶ Weiterbildung, Trainings ▶ Messebesuche ▶ Fachpresse ▶ Kooperationen ▶ Beteiligung an Forschungsprojekten 	
---	--

▶ 11.4 Praxis- und Kundenbezug

<p>Wir achten darauf, dass Innovationen praxisnah sind und zu uns sowie unseren Kunden passen. Nicht jeder Trend sollte verfolgt werden.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Nutzen für unsere Produkte, Leistungen und Prozesse muss im Vordergrund stehen ▶ Wirtschaftlichkeitsaspekt beachten/Kosten-Nutzen-Analyse 	
--	---

▶ 11.5 Innovationskooperationen (Partnerschaften und Kooperationen)

<p>Wir kooperieren mit anderen Unternehmen, Verbänden, Fach-/Hochschulen oder Forschungseinrichtungen, um neue Produkte/Dienstleistungen, Verfahren und Konzepte kennenzulernen, zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prämien/Förderprogramme ▶ Geförderte Forschungsprojekte ▶ Studien-/Diplomarbeiten ▶ Lehraufträge ▶ Regionale Unternehmens-/Handwerkerkooperationen 	
--	---